

Absender

Presseabteilung

Telefax

0221 178-90525

Seite

1 von 2

E-Mail

presse@rheinenergie.com

Telefon

0221 178-3035

Internet

www.rheinenergie.com

Datum

9. Oktober 2020

Sponsoring für nachhaltige Projekte: neue Förderrunde bei RheinStart

Mit der Förderplattform RheinStart unterstützt die RheinEnergie nachhaltige Projekte in ihrem Versorgungsgebiet. Zweimal im Jahr sind Vereine, Bildungseinrichtungen und Initiativen aus Köln und der Region aufgerufen, sich mit ihren Projektideen um ein Sponsoring zu bewerben. Dies ist aktuell noch bis zum 18. November 2020 auf www.rheinstart.org möglich.

In einer anschließenden einwöchigen Votingphase ab dem 23. November 2020 können die Einreichenden online um Stimmen für ihre Projekte werben und so möglichst viele Unterstützer mobilisieren. Die Projektideen mit den meisten Stimmen gewinnen und erhalten eine Förderung von maximal 3.000 Euro.

Insgesamt stehen bei RheinStart jährlich 60.000 Euro Fördergelder zur Verfügung, die in zwei Voting-Runden ausgeschüttet werden.

Gärten, Brutstätten und Trinkwasserbrunnen

In den ersten beiden Bewerbungsrunden im Herbst 2019 und im Frühjahr 2020 hatten sich 69 Projektträger um ein Sponsoring beworben. Darunter zahlreiche Kindertagesstätten, Schulen, Vereine und gemeinnützige Initiativen. Beide Male konnten sich elf Projekte über eine Förderung freuen. Entstanden sind damit unter anderem Schulgärten, Lehrpfade, Trinkwasserbrunnen, Bienenhotels und Brutstätten für Vogel und sogar ein Hühnerstall auf einem Schulgelände.

Eine Übersicht aller bislang geförderten Projekte finden Sie hier: <https://www.rheinstart.org/projektarchiv>

„Wir freuen uns sehr, mit RheinStart so viele verschiedene kreative und nachhaltige Projekte bei der Umsetzung zu unterstützen“, sagen Elfgard Pfahlbusch und Hannah Hermanns, Projektleiterinnen von RheinStart bei der RheinEnergie.

Presseinformation

Seite

2 von 2

Datum

9. Oktober 2020



Die Voting-Plattform RheinStart ist Teil des RheinEnergie-Klimaschutzprogramms „Energie & Klima 2030“. RheinStart richtet sich speziell an Bildungseinrichtungen, gemeinwohlorientierte Initiativen und eingetragene Vereine. Die Projekte müssen einen deutlichen Bezug zu mindestens einem von fünf ausgewählten Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen haben.

Weitere Informationen gibt es unter www.rheinstart.org